

Wehrmacht und KZ-System

Workshop der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Termin	Freitag, 18. Juni 2010, 14.30-18.30 Uhr Samstag, 19. Juni, 09.30-13.00 Uhr
Ort	Studienzentrum der KZ-Gedenkstätte Neuengamme Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg

Vorgestellt und diskutiert werden Forschungsergebnisse zu folgenden Themenbereichen: Konzentrationslager waren letzte Instanz im System der Disziplinierungs- und Strafeinrichtungen der Wehrmacht; Konzentrationslager waren Orte von medizinischen Versuchen; sowjetische Kriegsgefangene wurden von der Wehrmacht an die Konzentrationslager abgegeben, um getötet oder als Arbeitsgefangene ausgebeutet zu werden; eine große Zahl von KZ-Außenlagern war 1944 Baustellen und Einrichtungen der Wehrmacht angegliedert; ebenfalls 1944 fand ein bisher wenig beachteter umfangreicher Personalaustausch im Bewachungspersonal statt, SS-Angehörige wurden zu Kampfverbänden abgestellt und durch Wehrmachtssoldaten ersetzt.

Freitag, 18. Juni 2010

bis 14.00 Uhr	Anreise zum Telekom Tagungshotel (Oberer Landweg 27, 21033 Hamburg-Bergedorf-Nettelburg); von dort wird ein Transfer in die KZ-Gedenkstätte Neuengamme organisiert
bis 14.30 Uhr	Anreise zur KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum (Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg)
14.30 Uhr	Begrüßung und Absprachen zum Programm

Panel 1: Arbeitseinsatz von KZ-Häftlingen für die Wehrmacht

Moderation:	Dr. Reimer Möller
15.00 Uhr	Dr. Marc Buggeln: Gab es unterschiedliche Arbeitsbedingungen in den KZ-Außenlagern unter Wehrmacht- oder SS-Bewachung?
15.45 Uhr	Dr. Gerhard Hoch: Arbeitseinsatz und Bewachung: Der Bau des Militärflughafens Kaltenkirchen
16.30 Uhr	Kaffeepause

Panel 2: Einsatz von Wehrmachtsangehörigen als KZ-Bewachungspersonal

Moderation:	Dr. Detlef Garbe
17:00 Uhr	Dr. Reimer Möller: Wehrmachtsangehörige als Wachmannschaften im KZ Neuengamme
17.45 Uhr	Dr. Christine Glauning: Wehrmachtsangehörige als Wachmannschaften im KZ Bisingen
18.30 Uhr	Ende des ersten Tages
19.00 Uhr	Abendessen, anschl. Gespräche

Samstag, 19. Juni 2010

Panel 3: Abgabe sowjetischer Kriegsgefangene an die Konzentrationslager

Moderation: Dr. Oliver von Wrochem
09.30 Uhr Christian Römmer: Sowjetische Kriegsgefangene und das KZ Neuengamme
10.15 Uhr Dr. Ramona Saavedra Santis: Weibliche Mitglieder der Roten Armee im Frauenkonzentrationslager Ravensbrück
11.00 Uhr Kaffeepause

Panel 4: Menschenversuche an KZ-Häftlinge im Auftrag der Wehrmacht

Moderation: Herbert Diercks
11.30 Uhr Dr. Astrid Ley: Pervitinversuche im Auftrag der Marine im KZ Sachsenhausen
12:15 Uhr Albert Knoll: Dr. med. Raschers medizinische Menschenversuche im Interesse der Luftwaffe
13.00 Uhr Mittagessen

Kosten und Leistungen

20 Euro (inklusive Verpflegung). An- und Abreise erfolgt auf eigene Kosten.
Bei Übernachtung im Telekom Tagungshotel Hamburg in Einzelzimmern: 60,- €

An- und Abreise

Zur KZ-Gedenkstätte Neuengamme:

S-Bahn: S-Bahnhof Bergedorf (S2/S21), anschließend Bus 227, 327

Auto: A 25, Ausfahrt Curslack, der Ausschilderung folgen

Zurzeit wird am Bergedorfer Busbahnhof gebaut. Umleitungen: http://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/fileadmin/images/Freundenkreis_Aktuell/VHH_Busplakat_0208.pdf

Zum Telekom Training Tagungshotel:

S-Bahn: S-Bahnhof Nettelburg (S2/S21), Ausgang in Fahrtrichtung links, dann rechts in den Fußweg am Bahndamm in wenigen Minuten zum Tagungshotel

Von der KZ-Gedenkstätte Neuengamme:

Busse der Linien 227 und 327 fahren ab 15.15 Uhr bis 18.45 Uhr halbstündlich nach Hamburg-Bergedorf

Anmeldung

KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum, Dr. Oliver von Wrochem, Tel. 040 428 131 -515 oder -543, studienzentrum@bksm.hamburg.de